

Willkommen zu den Weddinger Stadtteiltagen



Liebe Nachbarn,

sehr herzlich lade ich Sie zu meinen Stadtteiltagen rund um den Gesundbrunnen Ende Mai ein. Ob beim Kiezspaziergang am 28. Mai oder dem Gespräch über die Situation an unseren Schulen am 31. Mai – bitte zögern Sie nicht, diese Angebote wahrzunehmen.

Es freut mich sehr, dass mein Bürgerbüro auch am neuen Standort in der Behmstraße gut angenommen wird. Ob Sprechstunde, Diskussionsrunde oder Lesung – es hat sich gelohnt, im Kiez mit einem lebendigen Laden vertreten zu sein. Auch für Sie ist es damit noch einfacher, mit mir in Kontakt zu treten. Ich freue mich auf Ihren Besuch – sei es, weil Sie für ein konkretes Problem ein offenes Ohr und Unterstützung suchen, sei es, weil Sie mir Vorschläge, Ideen, Meinungen und auch Beschwerden mitteilen wollen.

Nichts ist für die Politik anregender als der persönliche Kontakt. In diesem Sinne: Seien Sie herzlich willkommen zu den Weddinger Stadtteiltagen im Mai und in meinem Bürgerbüro am Gesundbrunnen,

Ihr Ralf Wieland

Für Wedding und Berlin, für unsere Hauptstadt und unsere Kieze

Seit 1999 vertrete ich den Bereich rund um den Gesundbrunnen im Abgeordnetenhaus von Berlin. Als Präsident des Berliner Landesparlamentes bin ich beinahe täglich in der Stadt unterwegs und bekomme sehr unmittelbar mit, wo in Berlin die Schuhe drücken.

Berlin ist eine schnell wachsende Stadt. Das ist Chance und Herausforderung zugleich. Chance, weil es gelungen ist, wichtige Unternehmen in der Stadt anzusiedeln und so neue Arbeitsplätze entstehen. Seit 2005 haben wir 120.000 Arbeitslose weniger in der Stadt, die Perspektiven insbesondere für junge Leute, hier Arbeit zu finden, werden stetig besser.

Die größte Herausforderung stellt für mich die Schaffung von ausreichend bezahlbarem Wohnraum dar. Für eine Mieterpartei wie die SPD ist die Lage am Wohnungsmarkt nicht akzeptabel. Wir investieren daher sehr stark in den Wohnungsbau und fördern die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften. Gegen zu hohe Mieterhöhungen haben wir die Mietpreisbremse schnell umgesetzt.

Wachsende Stadt heißt auch: Mehr Kinder. In dieser Legislaturperiode sind bereits 20.000 neue Kitaplätze geschaffen worden. Mit 5.000 neuen Lehrkräften und zusätzlichen Sanierungsmitteln arbeiten wir daran, unsere Schulen für diese Anforderungen fit zu machen. Im Wedding profitieren wir zusätzlich vom Brennpunktschulprogramm. Die Willkommensklassen für Flüchtlingskinder sind dabei nur ein Baustein – aber ein wichtiger. Handwerkskammer und Wirtschaftsverbände suchen händierend nach Auszubildenden und qualifizierten Mitarbeitern. Eine gute Schulbildung ist dabei eine unabdingbare Voraussetzung.

Ein gutes Stück vorangekommen sind wir bei der Rekommunalisierung von Versorgungsbetrieben. Zum Beispiel sind seit dem Rückkauf der Wasserbetriebe die Wasserpreise um 15 % gesunken. Diese Unternehmen sind Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und dürfen nicht dem „Markt“ überlassen bleiben.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender